

AMTSBLATT

DES ERZBISTUMS BERLIN

BERLIN, DEN 1. MAI 2026

98. JAHRGANG, NR. 5

Inhalt

Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 58 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Renovabis-Pfingstaktion 2026 77

Der Erzbischof von Berlin

Nr. 59 Neufassung der Verfassung der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin 78

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 60 Hinweise zur Durchführung der Renovabis-Pfingstaktion 2026 78

Nr. 61 Erzbischöfliche Schlichtungsstelle und Einigungsstelle – Besetzung und Erreichbarkeit der Geschäftsstelle für die Amtszeit 2026–2031 79

Anlage Verfassung der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin

Deutsche Bischofskonferenz

Nr. 58 Aufruf der deutschen Bischöfe zur Renovabis-Pfingstaktion 2026

Liebe Schwestern und Brüder,

viele Länder in Mittel-, Ost- und Südosteuropa stehen vor großen Herausforderungen: Politische Polarisierung, wirtschaftliche Unsicherheit, soziale Spannungen sowie die Erfahrungen von Gewalt, Krieg und Flucht belasten den gesellschaftlichen Zusammenhalt. Vor diesem Hintergrund stellt Renovabis die diesjährige Pfingstaktion unter das Leitwort „zusammen_wachsen. damit Europa menschlich bleibt“.

Die Kirchen im Osten Europas sind in diesem Sinne engagiert. Durch soziale Hilfen, Bildungsangebote, Versöhnungsinitiativen und die Förderung des interreligiösen Dialogs bauen sie Brücken über Gräben und Grenzen hinweg. Pfingsten erinnert uns daran, dass der Heilige Geist Menschen zusammenführt. Seine Gaben, um die wir heute besonders bitten, stiften Gemeinschaft. Die Welt braucht diesen Geist der Solidarität und der Verbundenheit dringend. So bitten wir Sie herzlich: Unterstützen Sie die wichtige Arbeit von Renovabis durch Ihre großzügige Spende und Ihr Gebet.

Kollektenankündigung am Pfingstsonntag, dem 24. Mai 2026

Die heutige Kollekte ist für die Arbeit von Renovabis bestimmt. Dessen Projektpartner fördern durch soziale Hilfen, vielfältige Bildungsangebote sowie Dialog- und Versöhnungsinitiativen den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Es wird empfohlen, den Aufruf am 17. Mai 2026 in allen Gottesdiensten (auch am Vorabend) zu verlesen. In jedem Fall ist dafür Sorge zu tragen, dass er den Gemeinden in geeigneter Weise bekannt gemacht wird (Pfarrbrief, Homepage, Aushang usw.). Die Verlesung der Kollektenankündigung am Tag der Kollekte selbst (z.B. nach den Fürbitten) ist obligatorisch. Die Kollekte am Pfingstsonntag, dem 24. Mai 2026 (auch am Vorabend), ist ausschließlich für Renovabis bestimmt.

Der Erzbischof von Berlin

Nr. 59 Neufassung der Verfassung der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin

Die Neufassung der Verfassung der Katholischen Hochschule für Sozialwesen Berlin (KHSB) wurde beschlossen.

Der Wortlaut der neuen Verfassung der KHSB ist in der Anlage zu diesem Amtsblatt ersichtlich. Die Anlage ist Bestandteil des Amtsblattes.

Berlin, den 24.04.2026
B 00432/2026
ZS.8 jm

+ Dr. Heiner Koch
Erzbischof von Berlin

Christopher Tschorn
Notar der Kurie

Erzbischöfliches Ordinariat

Nr. 60 Hinweise zur Durchführung der Renovabis-Pfingstaktion 2026

Das Osteuropa-Hilfswerk Renovabis rückt in seiner Pfingstaktion 2026 unter dem Leitwort „zusammen_wachsen. damit Europa menschlich bleibt“ den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Fokus. Renovabis unterstützt in 29 Ländern im Osten Europas zahlreiche Projekte – nicht zuletzt mit den Mitteln der Pfingstkollekte und mit Spenden. Gefördert werden pastorale und soziale Projekte von Partnern vor Ort. Diese eröffnen den Menschen und der Kirche Perspektiven und lindern Not. Auf diese Weise wird auch der Zusammenhalt in den Gesellschaften gestärkt.

Die bundesweite Eröffnung der Pfingstaktion ist am Sonntag, 10. Mai 2026, um 10.30 Uhr mit Bischof Dr. Bertram Meier im Hohen Dom zu Augsburg (Livestream: domradio.de, Bibel-TV und EWTN). Der Abschlussgottesdienst am Sonntag, 24. Mai 2026, um 9.30 Uhr in Sankt Martin in Kaufbeuren wird als ZDF-Fernsehgottesdienst übertragen. Näheres unter: www.renovabis.de/pfingstaktion.

Von Montag, 27. April 2026, an sollen die Renovabis-Plakate ausgehängt, das Kompaktmagazin „Renovabis OST“ sowie Spendentüten in den Kirchen ausgelegt oder im Gottesdienst verteilt werden.

Die Pfingstnovene 2026 mit dem Titel „Komm Heil'ger Geist, der uns verbindet und Leben schafft“ wurde von Abt Theodor Hausmann OSB (Abtei St. Stephan in Augsburg) verfasst. Das Neun-Tage-Gebet von Renovabis ist als Begleiter für die Tage auf das Pfingstfest gedacht. Renovabis-Bischof Dr. Heiner Koch empfiehlt sie für das Gebet und besonders als Gebetsbrücke in den Osten Europas.

Informationen und Impulse rund um das Thema der diesjährigen Pfingstaktion sind im Aktions-Themenheft und auf der Renovabis-Homepage zu finden. Gottesdienstbausteine und Predigtsskizzen stehen ab Ende März bereit. Material zum Download unter: www.renovabis.de/material.

Am Wochenende vor Pfingsten, am 16./17. Mai 2026, soll in den Gemeinden der Aufruf der deutschen Bischöfe in allen Gottesdiensten verlesen werden. Ein Hinweis auf die Pfingstkollekte von Renovabis ist gewünscht. Bitte verteilen Sie die Spendentüten mit dem Hinweis, dass die Spende am Pfingstsonntag gesammelt wird, die Spende auch zum Pfarramt gebracht oder auf ein Renovabis-Spendenkonto überwiesen werden kann.

Am Pfingstsonntag, 24. Mai 2026, sowie in den Vorabendmessen am 23. Mai 2026 wird in allen katholischen Kirchen die Renovabis-Kollekte für Osteuropa gehalten. Bitte verlesen Sie dazu diese Ankündigung: „Die heutige Kollekte ist für die Arbeit von Renovabis bestimmt. Dessen Projektpartner fördern durch soziale Hilfen, vielfältige Bildungsangebote sowie Dialog- und Versöhnungsinitiativen den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Ländern Mittel-, Ost- und Südosteuropas. Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!“ Renovabis bittet auch, auf Überweisungsmöglichkeiten, die Abgabe von Barspenden in Spendentüten oder besonders gekennzeichneten Umschlägen hinzuweisen.

Auf Beschluss der deutschen Bischöfe ist die Renovabis-Kollekte ohne jeden Abzug an die Bistumskasse weiterzuleiten. Diese Überweisung soll innerhalb eines Monats mit dem Vermerk „Renovabis 2026“ erfolgen. Individuelle

Spenden oder Kollekten von Gruppen können direkt an Renovabis überwiesen werden:

www.renovabis.de/pfingstspende

oder per Bank an
Renovabis e.V.
LIGA Bank
DE24 7509 0300 0002 2117 77
GENODEF1M05.

Nr. 61 Erzbischöfliche Schlichtungsstelle und Einigungsstelle – Besetzung und Erreichbarkeit der Geschäftsstelle für die Amtszeit 2026–2031

Zum 1. April 2026 sind die Erzbischöfliche Schlichtungsstelle und die Einigungsstelle neu besetzt worden. Die Besetzung der Erzbischöflichen Schlichtungsstelle und der Einigungsstelle lautet wie folgt:

Erzbischöfliche Schlichtungsstelle:

Vorsitzende:

Frau Roswitha Stöcke-Muhlack
Geschäftsstelle der Erzbischöflichen Schlichtungsstelle
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin

Beisitzer Dienstgeberseite:

Herr Konrad Böhm
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin

Herr Markus Kappes
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin

Frau Regina Schäfer
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin

Herr Dr. Joachim Schmidt
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin

Beisitzer Mitarbeiterseite:

Herr Robert Gerke
Christian-Schreiber-Haus
Feldweg 10, 15537 Grünheide (Mark)

Frau Rebecca Hielscher
Kath. Schule Liebfrauen
Ahornallee 33, 14050 Berlin

Frau Corinna Hoge-Viëtor
Hedi Kitas Erzbistum Berlin
Zweckverband der katholischen Kirchengemeinden
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin

Herr Thomas Schäfer
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin

Frau Katharina Sommer
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin

Einigungsstelle:

Vorsitzende:

Roswitha Stöcke-Muhlack
Geschäftsstelle der Einigungsstelle
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin

Listen-Beisitzer Dienstgeberseite:

Herr Konrad Böhm
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin

Herr Markus Kappes
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin

Frau Regina Schäfer,
Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Niederwallstraße 8-9, 10117 Berlin

Herr Volker Schrunner,
Caritasverband für das Erzbistum Berlin e.V.
Residenzstraße 90, 13409 Berlin

Listen-Beisitzer Mitarbeiterseite:

Herr Ronny Atorf
Caritas Altenhilfe Sozialstation Kreuzberg
Prinzenstraße 103, 10969 Berlin

Frau Marion Averkamp
St. Marien Krankenhaus Berlin
Gallwitzallee 123, 12249 Berlin

Herr Axel Grüger
Caritas-Klinik Pankow
Breite Straße 46/47, 13187 Berlin

Herr Stephan Kliem
Sozialdienst Katholischer Frauen e. V. Berlin
Schönhauser Str. 41, 13158 Berlin



Sie erreichen die Erzbischöfliche Schlichtungsstelle und Einigungsstelle unter der folgenden Anschrift, über die auch der Schriftverkehr abzuwickeln ist:

Erzbischöfliche Schlichtungsstelle und Einigungsstelle
Geschäftsstelle
Niederwallstraße 8-9
10117 Berlin
schlichtung@erzbistumberlin.de
Tel.: 030 326 84-162

Erzbischöfliches Ordinariat: Pater Manfred Kollig SSCC, Generalvikar
Herausgeber: Erzbischöfliches Ordinariat Berlin
Druck: Erzbischöfliches Ordinariat Berlin